

Anlage 2 zur Studien- und Prüfungsordnung für den weiterbildenden Masterstudiengang Simulation Based Engineering an der Technischen Hochschule Ingolstadt und der Hochschule Landshut vom 26.10.2015 in der Fassung der Änderungssatzung vom 29.04.2019

Inhaltliche Anforderungen an den Qualifikationsnachweis unter Angabe von Qualifikationszielen:

Bzgl. § 3 Abs. 1 SPO:

Einschlägige qualifizierte Erfahrungen im Maschinenbau

Tätigkeiten als eine Fach- und Führungskraft in einer Einrichtung mit Schwerpunkt Maschinenbau oder ähnliches, wie z.B.

- Im Simulations- Entwicklungs-, Bauingenieurs-, Systemingenieurs- oder Berechnungsingenieurswesen
- In der technischen Produktentwicklung
- In der virtuellen Produktentwicklung (z. B. unter Anwendung von CAE, CAD/CAM, FEM) / Softwareentwicklung
- In Bereichen des Versuchsingenieurswesens und der Konstruktion
- In der Entwicklung und der Anfertigung von Fahrzeugsystemen
- FEM-Berechnungen
- In ingenieurmäßigen Bereichen der Luft- und Raumfahrttechnik, Elektrotechnik, Energietechnik, Produktionstechnik, Strukturmechanik

Bzgl. § 3 Abs. 2 SPO:

Praxissemester

Erstes Kennenlernen der Tätigkeit einer Fach- und Führungskraft in einer Einrichtung mit Schwerpunkt Maschinenbau, oder Mechatronik anhand konkreter Aufgabenstellungen, wie z.B.

- technische und betriebliche Abläufe eines Unternehmens mit industriellem Schwerpunkt zu analysieren und Ingenieurwissenschaftliche Methoden anhand konkreter Aufgabenstellungen anzuwenden
- Selbstständige Mitarbeit an Projekten und Problemstellungen, deren Themen in enger fachlicher Verbindung mit dem absolvierten Studium bestanden, bzw. eine wertvolle Ergänzung darstellten
- Anwendung und Vertiefung von Kenntnissen, Methoden und Verfahren, die im theoretischen Studium gelehrt und vermittelt wurden
- Ist in der Lage, nach Zeit- und Arbeitsplan auf die Fähigkeiten ausgerichtete Aufgaben bzw. Teilaufgaben selbständig unter fachlicher Anleitung bzw. im Team zu bearbeiten.
- Wendet, nicht nur Fachkompetenzen, sondern auch fachübergreifende Kompetenzen (beispielsweise Methoden-, Sozial- und Personalkompetenzen) an.